

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg  
Hamburg 36  
Ziviljustizgebäude (Anbau)  
Zimmer 837a

153  
Hamburg, den 6. Juni 1953.

Z 730 -2-

Nachstehende Abschrift wird

der Finanzbehörde,  
Landesamt für Vermögenskontrolle,

zur Kenntnis übersandt.

S1	Finanzbehörde		
	15. JUN. 53	091469	
Anl.:			
	1	33	6/2/76

Im Auftrage:

*L. Amuhl*  
Regierungsoberinspektor.

Dr. Arno Dennis = *Dr. A. Dienstfertig*  
205 West 109th Street  
New York 25, N.Y.

June 1, 1953.

Wiedergutmachungsamt beim  
Landgericht Hamburg  
Hamburg 36  
Sievekingplatz 1 (Anbau)  
Aktenzeichen: Z 730.

In Erwidernng Ihres Schreibens vom 25. April d.J. teile ich Ihnen mit, daß ich eine Briefmarkensammlung im Werte von einigen hundert Mark besessen habe, die sich, verteilt in ca 6 - 7 Hefte in meinen Lifts im Freihafen Hamburg befand. Diese Lift wurden ohne mein Wissen, während ich schon hier in Amerika jahrelang lebte, geöffnet und versteigert. Es ist sehr leicht möglich, daß sich in den von Ihnen vorgefundenen Kisten auch Marken aus meinem Besitz befanden. Mein früherer Name und Adresse lauteten:

Dr. Arno Dienstfertig, Breslau.

Vielleicht könnten Sie ermitteln, ob in den Kisten eine andere Sammlung zu finden ist, die weitaus größer und wertvoller war. Sie muß auf den Namen Georg Hauschner lauten (der Mädchenname meiner Frau ist Hauschner), war ca. Mk 5 000,-- wert und umfaßte mehrere große Alben. Es läge mir viel daran zu erfahren, ob diese Sammlung noch existiert.

Ihrer Antwort sehe ich baldigst entgegen.

gez. Dr. Arno Dennis.

*Kiste 16*

*4. Lift und Versteigerung -  
Eins. Am 6. 2. 53, 20  
(K 245 Lise Seite 23)  
nach Fa  
Bolsien*



- 33.63 -

686

Hamburg, den 19. Juni 1953

An das  
Wiedergutmachungsamt beim  
Landgericht Hamburg  
H a m b u r g

Abgesandt: 18. JUN 1953

Akt.Zch.: -63/C-P-K-

Betr.: Rückerstattungsantrag Dr. Arno Dienstfertig, New York,  
auf Rückgabe einer Briefmarkensammlung.

Bezug: Ihr Schreiben vom 12.6.1953 - Z 730-2-.

In Verwahrung bei der Finanzbehörde befindet sich für den oben  
bezeichneten Antragsteller

eine Briefmarkensammlung, Schätzwert etwa DM 10,--.

Gegen die Herausgabe werden von mir keine Bedenken erhoben.  
Für Richtigkeit und Verität wird keine Gewähr übernommen.

Im Auftrage

Durchschrift für die Akte -63/C-P-K-

( Liders )

-10-



xxxxx 351091

61	Finanzbehörde				
	Eg-7.0FZ 53		205398		
V		1	27		

## B e s c h l u s s

# In der Rückerstattungssache

des Dr. Arno D e n n i s (früher Dr. Arno Dienstfertig),  
205 West 109th Street, New York 25, N.Y., USA.,

Antragsteller.

g e g e n

die Freie und Hansestadt Hamburg - Finanzbehörde - , Hamburg 36,  
Gänsemarkt 36.

**Antragsgegnerin.**

beschliesst das Wiedergutmachungssenat beim Landgericht Hamburg durch Gerichtsassessorin J a n n s e n :

1.) Dem Antragsteller wird der Justizoberinspektor Greiser, Hamburg 36, Siebekingsplatz, Ziviljustizgebäude, als Zustellungsbevollmächtigter gemäß Art. 50 Abs. 3 Satz 2 REG beigeordnet.

2.) Die Rückerstattung der im Besitz der Antragsgegnerin befindlichen Briefmarkensammlung wird angeordnet.

G r ü n d e :

Bei der Finanzbehörde, Landesamt für Vermögenskontrolle, befinden sich 21 Kisten mit Briefmarkensammlungen.

Die in diesen Kisten befindlichen Markensammlungen stammen zum grössten Teil aus den zur Versteigerung gekommenen Liftvans. Die Sammlungen mussten vor der Versteigerung an die frühere Gestapo abgeliefert werden und wurden an die Firma Edgar Mohrmann & Co. zwecks Aufbewahrung und Versteigerung übergeben, nachdem sie verpackt und versiegelt waren. Zu einer Versteigerung dieser Sammlungen ist es nicht gekommen. Das Vorhandensein dieser Kisten wurde durch die Firma Mohrmann & Co. der Militärregierung gemeldet. Nach Übergabe der Kisten an die Militärregierung liess diese die Kisten im Beisein von Angestellten der Firma öffnen und die Briefmarken schützen. Die Kisten wurden dann von der Militärregierung in Verwahrung genommen; später wurden die Kisten von der Property Control Section dem Landesamt für Vermögenskontrolle übergeben.

b.w.



Da der grösste Teil der Sammlungen noch mit Namensschildern versehen ist, konnte die noch vorhandene Sammlung für den An-  
geordneten identifiziert werden. Die Rückerstattung war daher  
anzuordnen.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann jeder Beteiligte binnen 1 Monat,  
bei Wohnsitz im Ausland binnen 3 Monaten, die Entscheidung  
der Wiedergutmachungskammer durch Einspruch bei dem Wiedergut-  
machungsamt anrufen. Die Frist beginnt mit der Zustellung die-  
ses Beschlusses.

gez. Jannsen



*für richtige Ausfertigung:*  
**Justizangestellter**  
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle.



Die Rechtskraft dieses Beschlusses wird  
hierdurch bescheinigt.

Hamburg, den **2. Dez. 1953**  
Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle

*[Signature]*  
Justizoberinspektor



Hamburg, den 18. Dezember 1953

1. Herrn  
Dr. Arno Dennis  
205 West 109th Street  
New York 25 N.Y.  
U. S. A.

Durch Luftpost !

Abgesandt: 19. DEZ. 1953

Akt.Zch.: -63/C-P-K-

Betr.: Briefmarkensammlung.

Ich beziehe mich auf Ihr Schreiben vom 1.6.1953 an das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht in Hamburg.

In den von der Property Control Section Hamburg übernommenen div. Kisten mit Briefmarkensammlungen ist lediglich ein Briefumschlag mit Briefmarken festgestellt worden. Der Wert dieser Sammlung wurde nach der damaligen Beschlagnahme auf RM 10,-- geschätzt. Eine weitere bzw. auf den Namen Georg Hauschner lautende Briefmarkensammlung ist nicht vorhanden. Über den Verbleib kann ich keinerlei Angaben machen.

In einer Liste über Versteigerungserlöse, die von der früheren Deutschen Bank Hamburg, jetzt Norddeutsche Bank Hamburg, aufgestellt wurde, ist ein Erlös aus versteigertem Umzugsgut von "Dienstfertig, Breslau" in Höhe von RM 6.255,20, eingezahlt von dem Gerichtsvollzieher Bobsien, Hamburg, aufgeführt.

Es liegt nunmehr ein rechtskräftiger Beschluss des hiesigen Wiedergutmachungsamtes vom 20.8.1953 vor, in dem die Rückerstattung der o.a. Briefmarkensammlung angeordnet wurde. Ich bitte Sie daher, mir die anliegende Empfangsbestätigung, in der ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass die Finanzbehörde, Landesamt für Vermögenskontrolle, für Vollständigkeit und Bonität keine Gewähr übernimmt, umgehend unterzeichnet zurückzusenden. Nach Eingang derselben werde ich Ihnen die Briefmarkensammlung sofort übersenden.

1 Anlage

Im Auftrage

2. Wvl. 15.1.54

( Lüders )



Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

II/Z 730 -2-

Aktenzeichen:

Bitte bei allen Eingaben angeben!

(24a)

Hamburg 36, den 20. August 1953  
Sievekingplatz 1 (Anbau) Zimmer 837a  
Fernsprecher: ~~XXXXXX~~ 351091

S1	Finanzbehörde		
	Eg 25. AUG. 53	132152	
	Anl.		
V		1	

B e s c h l u s s

In der Rückerstattungssache

des Dr. Arno D e n n i s (früher Dr. Arno Dienstfertig),  
205 West 109th Street, New York 25, N.Y., USA.,

Antragsteller,

g e g e n

die Freie und Hansestadt Hamburg - Finanzbehörde - , Hamburg 36,  
Gänsemarkt 36,

Antragsgegnerin,

beschliesst das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg  
durch Gerichtsassessorin J a n n s e n :

- 1.) Dem Antragsteller wird der Justizoberinspektor Greiser,  
Hamburg 36, Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude, als  
Zustellungsbevollmächtigter gemäss Art. 50 Abs. 3 Satz 2  
REG beigeordnet.
- 2.) Die Rückerstattung der im Besitz der Antragsgegnerin  
befindlichen Briefmarkensammlung wird angeordnet.

G r ü n d e :

Beider Finanzbehörde, Landesamt für Vermögenskontrolle, befinden  
sich 21 Kisten mit Briefmarkensammlungen.

Die in diesen Kisten befindlichen Markensammlungen stammen zum gröss-  
ten Teil aus den zur Versteigerung gekommenen Liftvans. Die Samm-  
lungen mussten vor der Versteigerung an die frühere Gestapo abgelie-  
fert werden und wurden an die Firma Edgar Mohrmann & Co. zwecks Auf-  
bewahrung und Versteigerung übergeben, nachdem sie verpackt und ver-  
siegelt waren. Zu einer Versteigerung dieser Sammlungen ist es nicht  
gekommen. Das Vorhandensein dieser Kisten wurde durch die  
Firma Mohrmann & Co. der Militärregierung gemeldet. Nach Übergabe  
der Kisten an die Militärregierung liess diese die Kisten im Beisein  
von Angestellten der Firma öffnen und die Briefmarken schätzen.  
Die Kisten wurden dann von der Militärregierung in Verwahrung genom-  
men; später wurden die Kisten von der Property Control Section dem  
Landesamt für Vermögenskontrolle übergeben.

b.w.



Da der grösste Teil der Sammlungen noch mit Namensschildern versehen ist, konnte die noch vorhandene Sammlung für den Antragsteller identifiziert werden. Die Rückerstattung war daher anzuordnen.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann jeder Beteiligte binnen 1 Monat, bei Wohnsitz im Ausland binnen 3 Monaten, die Entscheidung der Wiedergutmachungskammer durch Einspruch bei dem Wiedergutmachungsamt anrufen. Die Frist beginnt mit der Zustellung dieses Beschlusses.

gez. Jannsen



Für richtige Ausfertigung:

*Müller*  
Justizangestellter  
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle.





Freie und Hansestadt Hamburg  
- Finanzbehörde -  
Landesamt für Vermögenskontrolle  
- 33.63 -

S1	Finanzbehörde										S2
	Eg-4. JAN. 54 000369										
	Arb.										
V			1					33			

Akt.Zch.: -63/C-P-K- (Briefmarkensammlung)

Betr.: Rückerstattungsantrag: Dr.Arno Dennis (fr.Dienstfertig)

Empfangsbestätigung

Auf Grund des Beschlusses des Wiedergutmachungsamtes / ~~xxxxx~~  
~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~ beim Landgericht in Hamburg - Az.: II/Z730-2  
bestätige ich hiermit, aus dem Gewahrsam der Finanzbehörde  
Hamburg :

1 Umschlag mit Briefmarken

erhalten zu haben.

Ich bin ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Freie  
und Hansestadt Hamburg - Finanzbehörde -, Landesamt für Ver-  
mögenskontrolle, bezüglich der Vollständigkeit und Bonität  
der Briefmarkensammlung keine Gewähr übernimmt.

New York  
~~Hamburg~~, den 29.12.1953

*Dr. Arno Dennis*

Ausgehändigt an :

wohnhaft:

Ausgewiesen durch:

Bemerkungen :



Lieferungsgenehmigung  
Buchungsbescheinigung \*\*)

Nr. \_\_\_\_\_

vom \_\_\_\_\_

Höchstmenge \_\_\_\_\_

EC(MSB)-Nr. \_\_\_\_\_  
(Vom Ausführender auszufüllen)

# Unbedenklichkeits- bescheinigung

2. Ausfertigung  
Verbleibt beim Ausführender

**Ausfuhr**

## Antrag auf Erteilung einer Ausfuhr-Unbedenklichkeitsbescheinigung

1. Ich beantrage hiermit die Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung für die Ausfuhr der nachstehend bezeichneten Waren.

2. Bestimmungsland: U. S. A.

3. Anlaß der Ausfuhr: gemäss Gesetz Nr. 59 d. Militärregierung

Zutreffendes  
unterstreichen  
oder eintragen

kapitales Eigentum, Lohn und Mietgut, anderer Anlaß:

4. Gesamtrohgewicht der Sendung (in kg)\*): ca. 150 gr.

5. Bei Ausgang nach See  
oder rheinabwärts

Schiffsname

Verladetag

Ausladehafen

Firmenst. u. Unterschr. d. Anmeldepflichtigen

6

7

8\*)

9

10\*)

11

fd.  
Nr.

Genaue Benennung der Waren  
(Für jede Warenart besondere Zeile)

Nr. des Waren-  
verzeichnisses für  
die Außenhandels-  
statistik

Menge  
in Stück, Paar,  
Liter usw.

Reingewicht  
in vollen kg

Wert in DM

1.

1 Briefmarkensammlung  
(lose Marken)

-

1 Brief

-

ca DM 10, --

Auslieferung erfolgt auf  
Grund des Beschlusses

II/Z 730-2- vom 20.8.1953  
des Wiedergutmachungsamtes

beim Landger.i.Hbg. (Anlage)

( 150 gr.

12. Ich versichere, daß a) die obigen Angaben wahrheitsgemäß und auf allen Ausfertigungen gleichlautend sind, b) weder eine Zahlung in Devisen oder DM, noch eine Verrechnung mit bestehenden oder zukünftigen Forderungen stattfindet. Mir ist bekannt, daß unwahre Angaben als Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der Devisenbewirtschaftungsgesetze in Verbindung mit Art. 5 Abs. 2 (a) des Gesetzes Nr. 33 der Alliierten Hohen Kommission strafrechtlich geahndet werden.

Hamburg

12. Jan. 1954



Hansestadt Hamburg  
Finanzbehörde  
Landesamt für Vermögenskontrolle  
Hamburg 36  
Gänsemarkt 36

(Lüders)

\*) Die Ziffern 4, 8, 10 brauchen nur bei gewerblichen Ausfuhrn ausgefüllt zu werden.

## Ausfuhr-Unbedenklichkeitsbescheinigung

(unentgeltlich - entgeltlich ohne Devisenzahlung) \*\*)

1. Gegen die Ausfuhr der vorstehend unter Ziffer 6 - 11 (laufende Nummern 1 bis eins) aufgeführten Waren durch den Antragsteller bestehen keine devisenwirtschaftlichen Bedenken. Die Prüfung, ob die Ausfuhr ausserdem der Lieferungsgenehmigung einer Zentralen Genehmigungsstelle bedarf, obliegt der Binnenzollstelle (Vorprüfstelle).

2. Auflagen:

Nr. HAM 00176 /54  
Gültigkeitsdauer  
bis 12.3.1954  
Verlängert  
bis \_\_\_\_\_  
(Datum)  
(Dienststempel)

Ist diese Ermächtigung unter Auflagen erteilt, so ist die nicht ordnungsgemäße Erfüllung der Auflagen nach den Strafbestimmungen der Devisenbewirtschaftungsgesetze strafbar: Art. VIII des Gesetzes Nr. 53 (Neufassung) der amerikanischen und britischen Militärregierungen, zugleich Verordnung Nr. 235 des französischen Hohen Kommissars - in Verbindung mit Art. 5, Abs. 2 (d) des Gesetzes Nr. 33 der Alliierten Hohen Kommission.

Hamburg  
(Ort)

12. Januar 1954  
(Datum)



\*\*) Nichtzutreffendes streichen



# Zollinhaltserklärung

## DÉCLARATION EN DOUANE

Bestimmungsort  
LIEU DE DESTINATION

Sendungen Envois		Genaue Bezeichnung aller Teile des Inhalts Désignation détaillée du contenu	Wert (mit genauer Bezeichnung der angewandten Währung) VALEUR (avec indication précise de l'unité monétaire employée)	Gewicht Poids		Bemerkungen Observations
Anzahl Nombre	Art <sup>1)</sup> Nature <sup>1)</sup>			Roh- Brut Gramm Grammes	Rein- Net Gramm Grammes	
1	2	3	4	5	6	7
1	Brief	Briefmarkensammlung (Rückerstattung)	100, -- DM	ca. 100 gr		
Ursprungs- oder Herstellungsland der Ware:  Pays d'origine ou de fabri- cation de la marchandise:		Anschrift des Empfängers Adresse du destinataire  Dr. Arno Dennis (Name des Empfängers) / (Nom du destinataire)  205 West 109th Street (Straße und Hausnummer) / (Rue et numéro)  New York 25, N.Y. (Bestimmungsort) / (Lieu de destination)  U.S.A. (Bestimmungsland) / (Pays de destination)				
Hamburg		den 16. Januar 1953		Der Absender: L'expéditeur: Hamburg 36 Gänsemarkt 36		

// A 14, DIN A 5 (KL III)